

Ruhegehaltsfähige Bundeslandwechsel

Dienstzeit

bei

Beitrag von „Trinitro“ vom 23. August 2023 15:45

[Zitat von fossi74](#)

Mein persönlicher Tipp: Lass dir die Rentenbeiträge ausbezahlen und leg das Geld sinnvoll an. Oder hau es auf den Kopf. Die 18 Monate entscheiden bei deiner Pension nicht über Sekt oder Selters. Außerdem sollten sie tatsächlich ruhegehaltsfähig sein.

Umgekehrt gedacht: wie viel Rente soll denn dabei herauspringen? Viel mehr als 3,50 werden es ohnehin nicht sein.

Es geht ja gar nicht um die Rente an sich, sondern vor allem um die ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten.

mit den 3,50 liegst du aber auch etwas daneben ;). Mit Zusatzrente und den gesammelten Rentenpunkten sind das (momentan) schon ca. 80 Euro. Und die Rechnung ist doch relativ einfach. 80 Euro im Monat sind 960 Euro im Jahr und das hätte sich nach kurzer Zeit schon gerechnet, die Rente nicht auszahlen zu lassen. Am Ende bringt das aber nichts, wenn man den vollen Satz von 71,xx% Pension erhält, weil die Rente da ja dann abgezogen werden würde.